

Betreff:

Flexiblere Öffnungszeiten der Bibliothek, ein Booster für die Bildung

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	28.01.2022	Ö
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)	08.02.2022	N
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	15.02.2022	Ö

Sachverhalt:

Zum Antrag der FDP-Fraktion vom 30.12.2021 (Ds. 21-17544) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stadtbibliothek Braunschweig ist Montag bis Freitag von 10-19 Uhr und am Samstag von 10-14 Uhr geöffnet, dies sind zusammen 49 Öffnungszeiten pro Woche. Grundsätzlich wird die Stadtbibliothek über die Woche verteilt gleichmäßig auf sehr hohem Niveau von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Bedingt durch die Corona-Epidemie schwanken die Zahlen jedoch zurzeit und sind durch die Schließungszeiten und weitere Einschränkungen der Nutzungsmöglichkeiten leicht zurückgegangen.

Ein zusätzlicher monatlicher Öffnungstag am Sonntag würde für die Dauer der Öffnungszeiten (plus Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit) einen Personaleinsatz von mindestens 10 Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern erfordern. Dieser hohe zusätzliche Personaleinsatz könnte nur mit einer Einschränkung der Öffnungszeiten in der Woche kompensiert werden. Dies erscheint jedoch nicht sinnvoll, da sich die Bibliotheksnutzung innerhalb der Wochentage auf konstant hohem Niveau eingependelt hat und eine stundenweise Schließung nicht gerechtfertigt wäre. Auch ist der Wunsch nach einer Sonntagsöffnung bisher eher selten an die Stadtbibliothek herangetragen worden.

Zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten einmal pro Woche am Abend ist zu sagen, dass die statistische Auswertung der Ausleihzahlen pro Öffnungsstunde ergeben hat, dass die Bibliotheksnutzung bereits nach 18 Uhr merklich nachlässt. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten einmal pro Woche bis 22.00 oder sogar 23.30 erscheint daher nicht sinnvoll.

Die Auswertung der Ausleihzahlen pro Öffnungsstunde ergab jedoch, dass die Stadtbibliothek am Samstag, wenn die Bürgerinnen und Bürger gerne Zeit in der Innenstadt verbringen, überdurchschnittlich stark frequentiert wird. Somit wäre eine Verlängerung der Öffnungszeiten am Samstagnachmittag eher zielführend. Hierzu wurde von Ref. 0412 bereits angedacht, die Umstellung auf das RFID-Selbstverbuchersystem abzuwarten, um dann freigewordene Personalkapazitäten für die Erweiterung der Samstagsstunden bis in den frühen Abend zu verwenden.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine